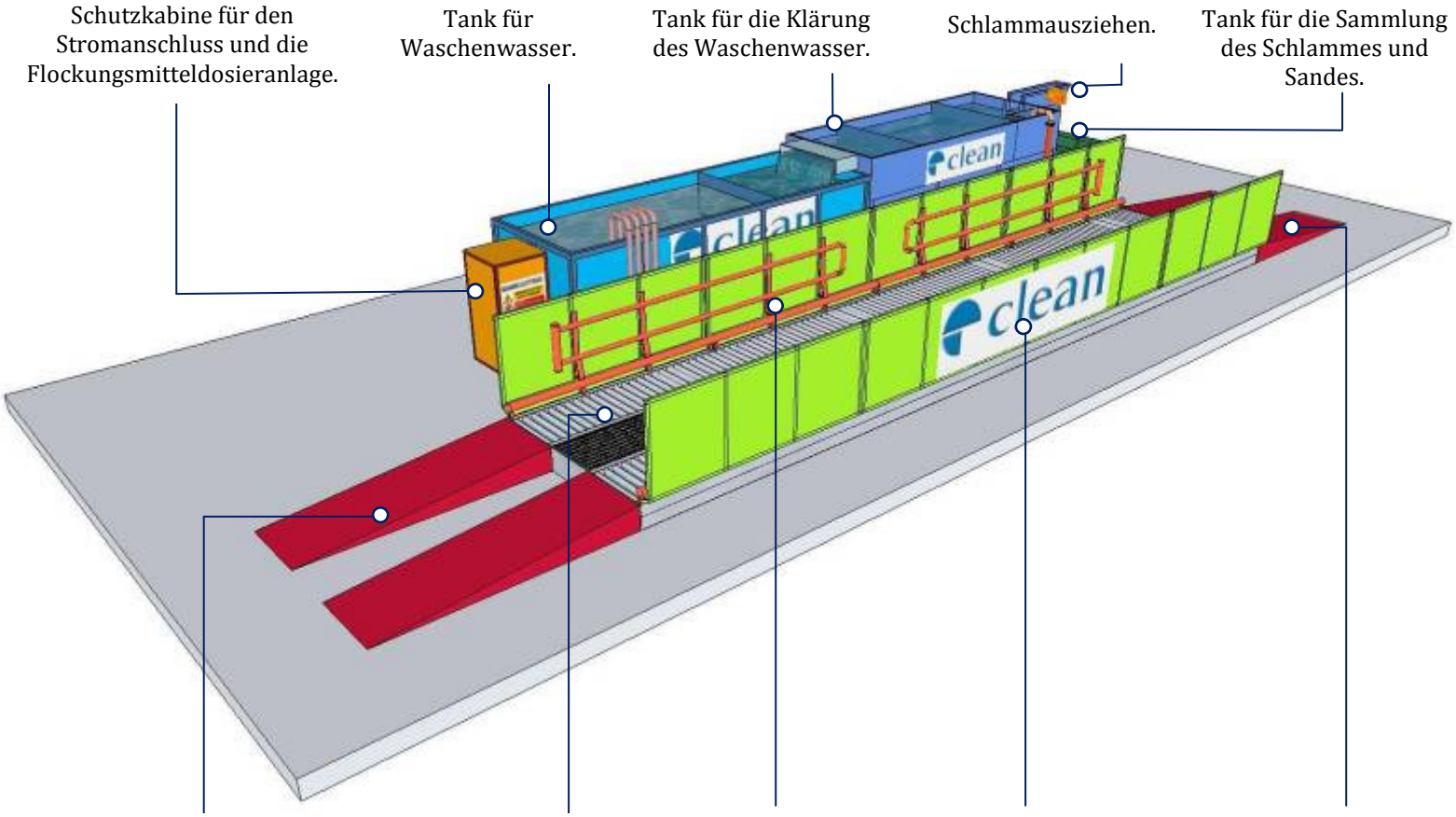
clean®
Natural Power

Vollmobilere Reifenwaschanlage Mod. Clean 1600 MFC



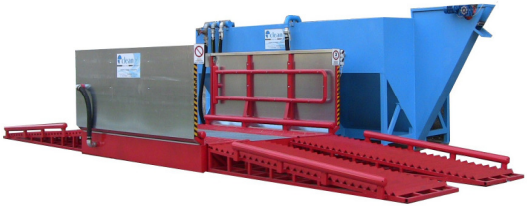
clean-impianti.it

www.tuv.com TÜVRheinland ID 9105057679
Organizzazione con Sistema di Gestione certificato
Company with Management System certified
ISO 9001:2008
SINCERT

Vollmobilere Durchfahranlage mit feststehenden Düsen –

Einbau nicht erbenerdig, ohne Fundamentarbeiten

Technische Eigenschaften Clean 1600 MFC		
Gesamtlänge der Refenwaschanlage.	mm	24.000
Lichte Durchfahrtbreite.	mm	3.000
Breite der Reifenwaschanlage mit den Spitzschutzseiterwänden.	mm	3.500
Durchfahrtlänge.	mm	16.000
Höhe des Waschenweges.	mm	400
Einbaulänge mit Spitzschutzseiterwänden	mm	1.900
Spurbügelnlänge	mm	24.000
Rampenlänge im Stahlbeton (Ein- und Ausfahrtrampe).	mm	4.000
Länge der Tröpfelnlage (bedachtsam).	mm	4.000
Gesamtgewicht des Einbaues.	kg	26.200
Anzahl und Eigenschaften der Düsen.	n°	600/ Feststehend mit brenten Strahlen
Eigenschaften des Beschickungwassers der Reifenwaschenanlage.	--	Geklärt
Tragfähigkeit.	kg	90.000
Benutzte Material für die selbst tragende Anlage.	--	Stahlzeugnis Fe 510.
Protektion vor Korrosionen.		feuerverzinkt



Vollmobilere Reifenwaschanlage in einer Beton- oder Asphaltgrunplatte gestellt mod. 1600 MFC:

- AUTOMATISCHE Einbau.
- Die Rampensatz haben im Stahlzeugnis oder im Stahlbeton mit einer Höchstneigung von 10% erbaut.
- 2 Waschen- und Transitkollektoren mit Rohrstruktur.
- **Die Gestaltung des Waschenweges hat für eine perfekte Entfernung des Rückstandes von den Reifen studiert. Außerdem vermeidet diese Gestaltung die Beschädigung von den Reifen.**
- Die Spurbügelnlänge hängt von dem gewahlten Modell ab.
- 2 Fotozellenpaar oder Schleifendetektoren für die Zündung und das Löschen
- Protektionen und Zeichen für den Wasserausfall.
- Stromanschluss IP 65 mit PLC, der in einer Metallkabine installiert hat, für die Leitung und Überwachung von alle operativen Funktionen.
- Der Einbau scheuet nicht den Frost, weil diese Anlage für die Brüche wegen des Eises vermeiden erbaut hat.
- Höhe der Düsenbalken von 50 cm bis 150 cm.
- Keiner mechanische Werkteil für das Reifenwaschen.

Clean® widmet sich in der Nachforschung, Entwicklung, Planung und Bau der innovativen und individuellen Anlagen.

Komponenten und technische Daten Mod. Clean 1600 MFC		
Pumpen für das seitliche Waschen – 1.500 l/min, 3 bar, 5 kW.	N.	04
Pumpen für das Waschen des Reifenprofils – 2.000 l/min, 3 bar, 8,8 kW.	N.	04
Recyclingpumpen für die Wasseraufbereitung –1.800 l/min, 5 kW.	N.	04
Gesamte Leistungsaufnahme.	kW	75,9
Waschenkapazität (Die Leistung hängt von der Anzahl des Schmutzes in den Reifen ab).	Wäschen/ Stunden	≈ 20÷30
Abwasseraufbereitung mit Dekantierung, Zugabe des Flockungsmittels, Klärung und dem Ziehen des Schlammes.	N.	01
Waschenzeit (Die Waschenzeit hängt von der Anzahl und der Typologie des Schmutzes in den Reifen ab.).	Sekunden	20÷180
Aufbereitungtank im Stahlzeugnis Fe 510 lackiert mit Epoxidprodukten von ≈ **40+40 m^3.** Der Tank hat die Funktion von: Entsander, Anlage für das Ziehen von Schlämmen und Sanden, Öl-Trennanlage und Wasseransammlung.	N.	02
Polyelektrolyte Dosierungstation.	N.	01
Schlammauszieher mit Oberleitung besteht aus Schaufeln und verpflichtenderen Tassen. Leistung von dem Verstellgetriebe 0,75 kW, 400 V, 3F.	N.	01
Tank oder größe Säcke für die Sammlung des Schlammes.	N.	Auf Verlangen

Funktionsfähigkeit der Anlage:

- Die vollmobilere Reifenwaschanlage besteht aus einem Einbau mit Kollektoren und Waschendüsen. Die Inbetriebsetzung der Anlage geschieht durch ein Fotozellenpaar.
- Wann das Fahrzeug zur Anlage hereinfährt, geschieht das erste Fotozellenpaar dann die Pumpen schalten sich ein und setzen unter Überdruck die Kollektoren. Auf diesem Grund fließt das Wasser durch die Düsen ab.
- Wann das gewaschene Fahrzeug hinausfährt, geschieht das zweite Fotozellenpaar und die Pumpen versagen und sie bleiben fertig für die folgenden Waschen.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeuges und der Anlage hängt vom Fahrer ab, Er wird einige kurze Halte durchfahren, um die Düsen am besten waschen zu gestatten. Auf diesem Grund entfernen die Düsen die Rester des Schlammes von Reifen. Die Höchstgeschwindigkeit erlaubt ist von 3 m/H.

Eine Lösung, die viele Vorteile bietet

- Höchstwiederverwendung des Wassers und Mindestwiederstellung. Das Wasser kann beinahe vollstandig recyceln. Man muss nur eine kleine Wasseranzahl wiederherstellen, und zwar den verlorenen Teil mit der Ausfahrt des Fahrzeuges von der Anlage und mit den entsorgten Schlammen.
- Die teure Operation für die Ansaugung der Sanden und Schlämmen mit Selbs-Spülenfahrzeug können sich durch die neue Anlagen für das Ziehen der Sanden beschranken.
- Solgfärtiges Design.
- Montage und Inbetriebnahme in weniger Stunden.
- Die Anlage hat eine Konzeption röhrenformig, auf diesem Grund kann der Einbau sich nachher erweitern.

Abwasseraufbereitung für die Wiederverwendung des Washewassers:

- Mit neuen Reinigunganlagen Clean® sind jenseits der Sande viele Unreinheiten anwesend im Abwassers ausgezogen
- Sandfang und Dekanter: die gezogenen Sande und Schlämmen sind nach einem Sammlungtank oder einer Schlammtocknunganlage mit Drainagesäcken oder eine Filterpresse geschoben.
- Höchstwiederverwendung des Wassers und Mindestwiederstellung. Das Wasser kann beinahe vollstandig recyceln. Man muss nur eine kleine Wasseranzahl wiederherstellen, und zwar den verlorenen Teil mit der Ausfahrt des Fahrzeuges von der Anlage und mit den entsorgten Schlammen.
- Auch wenn die Schlämmen in größen Anzahlen anwesend sind, gibt es die Möglichkeit, eine volle Klärung auszuführen. Diese Operation ist mit der Hilfe von einem Flockungsmittel durchgeführen. Die besondere Tankform bestimmt eine perfekte Klärung zu erreichen.
- Als Ersatz dem Dekanter sind die Schlämmen von einer Oberleitung mit Gummischaufeln ausgezogen.
- Die Schlammtocknuganlage kann sich durch: Eindicker, Filtersäcken, Dreinagesenkkasten oder Filterpresse abspielen. Die Wahl des geeigneten Schlammtocknungsystems wird von der Anzahl und der Charakteristiken des Schlammes abhängen.

Reinigungverfahren für die Wiederverwendung des Waschenwassers

- Die angestellten Tätigkeittypologie bestimmt die Zusammensetzung der Feststoffe in den Wäschewässer.
- Die Wascheintensitat bestimmt die Anzahl der Zusammensetzung der Feststoffe
- Dank das Erkennen und das Erlenen von diesen Daten wird die geeignete Aufbereitung vorgeschlagt haben.

Entsandung, Entfettung mit Öl-Trennanlage, Schleifschlammaufbereitung, Beseitigung der schiere Metalle, Schlammtocknung.

Individuelle Aufbereitung des verseuchten Waschenwassers:

- Wenn die Waschenwässer sehr schlammig mit der Gegenwart von erhobenen Feststoffen sind (Tone, Kohlen, organische Stoffe, ...), ist der Reinigungsapparat sehr verwickelt und er ist verschieden im Verhältnis zu den Charakteristiken der Stoffe, dass man beseitigen mussen. Die Schlammtrennung kann sich durch Dekantierung, Duckentspannungsflotation und Filterung abspielen.

- Im Verhältnis zu der angestellten Tätigkeittypologie lassen die Fahrzeuge verschiedene verseuchte Stoffe wieder. Diese Stoffe werden durch eine chemische, physikalische oder biologische Aufbereitung ausgeschlossen. In diesem Fall warden geeignete Aufbereitunganlagen für die Erhaltung der Waschenwässer ganz geklärt und wiederverwendbar studiert und besonders beachten sie das Abwasserreglement.

Abwasseraufbereitung und Reinigung des Waschenwassers

UNSERE OBJEKTIVE

Clean S.r.l.
Via Borgo Padova, 64
35012 CAMPOSAMPIERO (PD) Italy
Tel. +39 049 9300500 r.a.
Fax. +39 049 9320042
Web site: www.clean-impianti.it
www.abbattimento-polveri.it
www.lavaruote.it
e-mail: clean@clean-impianti.it